



1 Die offene Küche: Eine Zeile mit Hochschränken wird kombiniert mit einer Betonkochinsel samt Essplatz

Die Idee zur Verwendung von Stahl im Küchenbau hatte Architekt Ralph Weisheimer bei der Planung einer Zahnarztpraxis. Kein Wunder, wird medizinisches Mobiliar doch meist aus Stahl gefertigt. Warum nicht die Vorteile des Materials auf den Küchenbau übertragen? – dachte er sich und legte los.

Küche als Werkstatt

Ganz im Sinne Otl Aichers begreifen die drei Firmengründer die Küche als Werkstatt. Aichers wegweisende, 1982 erschienene Publikation «Die Küche zum Kochen. Das Ende einer Architekturdoktrin» widmet sich der praxisnahen Gestaltung des Küchenraums, wobei ergonomisches Arbeiten für Aicher im Vordergrund steht. Ihm geht es um die Überwindung der Trennung von Wohnraum und Küche, die auch Popstahl als gegenwärtig wichtigsten Trend begreift. Aicher propagiert die offene Küche mit einem Arbeitstisch als Mittelpunkt. Kochlöffel, Kellen und Schöpfer sollen nicht mehr länger in Schubladen, sondern in Griffnähe platziert werden. Deshalb bevorzugt der eigensinnige Gestalter die Installation von Regalbrettern und Aufhängevorrichtungen und kritisiert die ästhetisierende, fast klinische Leere vieler industriell hergestellter Küchen.

Von Randen, Roquefort und grünen Oliven

Auch bei Popstahl darf, ja soll in der Küche geschnitten, gewerkelt und kommuniziert werden. Die Möbel, die auf einem Raster von 30, 45, 60 oder 90 Zentimetern basieren, sind langlebig und robust. Vollverzinktes Stahlblech macht es möglich: Es wird zu Möbelmodulen gefaltet und bei einem österreichischen Hersteller für Medizinalmöbel hergestellt. Eine weitere Besonderheit bei Popstahl ist die Farbe. Diese wird mit der Oberfläche verschmolzen, sodass eine langlebige Farboberfläche entsteht. Während die Farbbeschichtung ohne jeden Zusatz von Lösungsmitteln erfolgt, kommen die Farben mit so schönen Namen wie «Rote Bete» «Grüne Olive» oder «Roquefort» daher und decken die gesamte RAL-Palette ab. →



2

2 Praktisch und fast unsichtbar: Licht und Steckdosen beim Modell «Grüne Olive» sind seitlich im Möbel integriert.



3

3 Bis aufs Detail durchdacht: Küchen von Popstahl verziehen sich nicht und quellen nicht auf.

Popstahl

Eine Küche wie Musik

Kunterbunt und robust, macht sie ihrem Namen alle Ehre: Popstahl. Seit gut zwei Jahren planen und realisieren die drei Gründer des Berliner Unternehmens komplett aus Stahl gefertigte Küchenmöbel. Text: Claudia Simone Hoff Fotos: Jan Kulke

Kurzbio

Die Architekten **Ralph Weisheimer** und **Christian Thommes** haben früher viel Innenausbau für Zahnärzte gemacht. Davon inspiriert, haben sie zusammen mit dem Werbefachmann und Texter **Christian Himmelpach** 2009 in Berlin das Startup Popstahl gegründet. Sie planen individuelle Küchen aus Stahl, die beim österreichischen Medizinalhersteller Mediadent gefertigt werden.





Ralph Weissheimer:
„Unsere Küchen sollen den Koch-Battle aus- halten. Dafür ist Stahl besonders geeignet.“

→ **Individuell und kreativ**
Popstahl steht für eine individualisierte Küchenplanung. Da jede Küche nur für einen Kunden geplant und gefertigt wird, passt sie sich nicht nur optimal den Raumgegeben- heiten, sondern auch den Wünschen des Auftraggebers an. Zu zahlen hat der meist design- und architekturaffine Kunde für seine Traumküche – je nach Anzahl der Module – zwischen 7000 und 20000 Euro. Dabei hat der Küchenbegeisterte die Qual der Wahl zwischen Küchenmodulen wie Vitrinen, Ober- und Unterschränken, Regalen und Rollcontainern, Hunderten Farben und variantenreichen Materialien für die Arbeits- flächen. Aber das nimmt man gern in Kauf, denn wer möchte bei so viel Kreativität wohl noch in einer ganz normalen Einbauküche kochen? →

4 Auf kleinstem Raum: Hinter den Hochschrän- ken verbergen sich Waschmaschine, Kühl- und Vorratsschrank.

5 Flexibel: Je nach Anforderungen der Nutzer verändert sich die Arbeitshöhe, hier mit einem niedrigen Koch- feld und einem höheren Arbeitsbereich.

6 Allzeit bereit: Das Mo- dell «Rote Paprika» ge- fällt durch eine Stange, an der alles seinen Platz findet: Schneebesen, Spaghettizange oder Suppenkelle.



SO SIEHT GUTE
KÜCHE AUS.

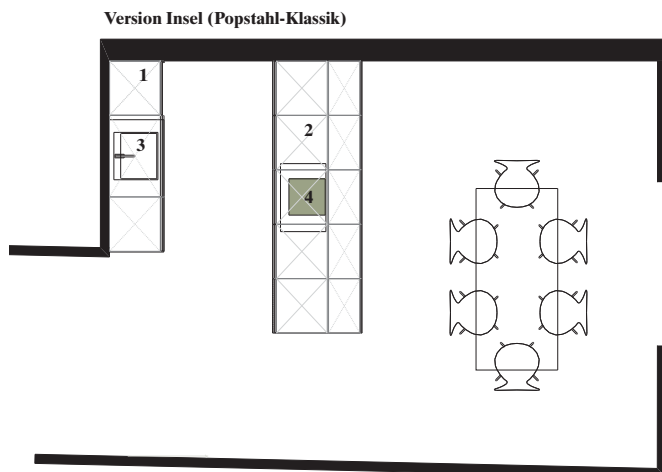


Für Sie reserviert: das grosse Schubiger-Küchenbuch. Besuchen Sie unsere Küchenwelten!

www.schubiger-online.ch

SCHUBIGER
HAUSHALT KÜCHEN BÄDER

Grundrisse



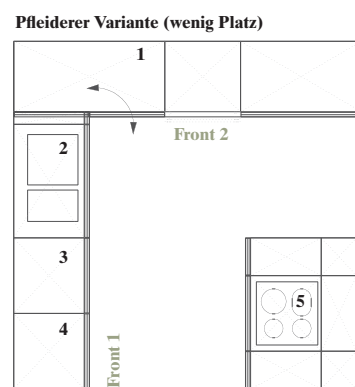
- 1 KS + Aufsatz
- 2 Dampfgarer
- 3 Spüle/Müll
- 4 Backofen/Kochfeld



7 **Miniküche:** Multifunktionaler Rollcontainer in Zitronengelb.

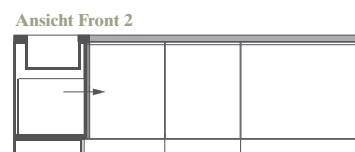
8 **Intelligent:** Weisses Becken aus Corian mit klappbarer Armatur.

Popstahl-Klassik: Die offene Küche bleibt im Trend; klassischer Grundriss mit einer Schrankzeile mit Wasserstelle, an der Wand angeordnet ein Küchenblock mit Kochstelle, Backofen und Dampfgarer. Der Essplatz schliesst sich an, sodass kurze Wege gewährleistet sind und die Kommunikation unterstützt wird.



- 1 Eckschrank
- 2 Spüle/Müll
- 3 Spülmaschine
- 4 Kühlschrank
- 5 Backofen/Kochfeld

Wenig Platz: Diese Lösung von Popstahl kombiniert die Überreckzeile ohne Oberschränke mit einer kleinen Kücheninsel, an der gekocht wird.



Die Popstahlbauer Über Designkonzepte und Küchentrends

IdealesHEIM traf die drei Popstahl-Gründer in ihrem Büro und Showroom in Berlin-Prenzlauer Berg und sprach mit ihnen über ...

... den spannenden Weg vom spontanen Werksbesuch zur Unternehmensgründung:

Ralf Weissheimer (RW): Wir sind Architekten und haben früher viel im Innenausbau für Zahnärzte gearbeitet. Damit haben Christian Thommes und ich uns selbstständig gemacht. Dabei haben wir den österreichischen Medizinalhersteller Mediadent kennengelernt, der unsere Küchen jetzt produziert. Wir haben dort

einen Werksbesuch gemacht und fanden die Herstellung von Stahlmöbeln interessant.

... Schönheit und Kämpfe beim Kochen:

Christian Himmelspach (CH): Es geht nicht nur darum, dass unsere Küchen gut aussehen. Schön sind viele Küchen. Was uns von anderen unterscheidet, ist das Material. RW: Wir begreifen die Küche als Werkstatt. Bei uns soll die Küche benutzt werden, sie muss den Koch-Battle aushalten. Dafür ist das Material Stahl besonders geeignet.

... Trends in der Küchenplanung:

RW: Im Moment sind Inseln oder Halbinseln gefragt. Auch das Material Beton liegt voll im Trend, beispielsweise bei den Arbeitsplatten. Beton passt von der Haptik sehr gut zu Popstahl. Wir wollen keine Werkstoffe, die abgeblendet

werden – wir verwenden nur reine Materialien wie Stahl, Holz oder Beton. Bei den Farben sind Grün- und Grautöne gerade sehr beliebt.

... über Griffe und Schübe:

Christian Thommes (CT): Die Griffleiste von Popstahl entwickelt sich aus der Front heraus, hat dieselbe Farbe und ist ebenfalls aus Stahl gefertigt. Die meisten unserer Kunden entscheiden sich für dieses Modell. Es gibt aber auch Fronten mit einem Touch-to-open-System. RW: Wir verwenden hochwertige Beschläge aus der Möbelindustrie, von Blum oder Grass.

... Küchen in Serie und Preis-Spielräume:

RW: Wir planen künftig kleine Produktionsserien, damit wir mehr Spielraum beim Preis haben. Derzeit ist jede Küche von Popstahl eine Einzelanfertigung und deshalb recht kostspielig. HGH



FAKTUM Einbauküche mit ABSTRAKT Front Hochglanz weiss und grün **5'490.-***

PLATZ FÜR NEUE IDEEN.

Immer mehr entscheiden sich für ein Stück dauerhaftes Glück. Denn 25 Jahre Garantie sind trotz superschlankem Tiefpreis selbstverständlich und bei Planung und Einbau hilft unser Topservice. Also, endlich raus mit der alten Küche: www.IKEA.ch/kuechen



*Preis ohne Elektrogeräte. Gültig bis 28. Juli 2012.